

## **DROVER HEIDE: RUNDWEG DROVER HEIDE**

Dieser Rundwanderweg führt Sie durch das überregional bedeutsame Natur- und Vogelschutzgebiet „Drover Heide“ und bietet sowohl dem geübten Wanderer und Naturfreund als auch dem erholungssuchenden Spaziergänger die Erkundung eines vielfältigen Heideerlebnisses. Das langjährig genutzte militärische Übungsgelände mit einer Fläche von insgesamt 680 ha, auf dem ehemals Soldaten ins Manöver zogen und Panzer über die Hügel rollten, stellt nun nach Beendigung der militärischen Nutzung einen bedeutsamen Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten dar.

Insbesondere störungsempfindliche Brut- und Gastvögel, z.B. der Ziegenmelker, die Heidelerche, der Raubwürger und der Neuntöter haben sich in diesem europäischen Schutzgebiet angesiedelt und hier in den Ruhezeiten ihre Rückzugs- und Überlebensräume gefunden. Aufgrund eines Pflegekonzeptes zur Erhaltung der Heide wurden große Bereiche eingezäunt und mit Schafen, Ziegen und Rindern beweidet, die „Auftrag“ haben, kauend Gras, Büsche und Birken in Schacht zu halten, damit der typische Heidecharakter nicht verloren geht.

Eine regelmäßige Pflege durch Mahd und/oder Beweidung ist erforderlich, um die Heidelandschaft nicht nur für die in ihr lebenden Vogelarten, sondern insbesondere auch für das Naturerleben der Menschen offen zu halten. Dieses Gebiet dient der naturverträglichen und wohnungsnahen Erholung der örtlichen Bevölkerung aus den Anrainergemeinden und aus dem weiteren regionalen Umfeld.

Sie haben einmal die Möglichkeit, auf einer Gesamtlänge von 14,1 km diese abwechslungsreiche Heidelandschaft mit den offenen Heide- und Waldbereichen sowie zahlreichen Kleingewässern wandernd zu umrunden und dabei all das zu sehen, was die Heidelandschaft aus Sicht des Naturschutzes aber auch im Hinblick auf die Erholungsqualität des Besuchers so kostbar macht. Des Weiteren laden Sie kleinere Alternativstrecken durch Nutzung von markierten Querwegen dazu ein, die Vielfalt dieser reizvollen Landschaft zu genießen, wobei die Heideblüte im Monat August eine besondere Augenweide darstellt. Am westlichen Heiderand können Sie eine noch aus römischer Zeit stammende Quelle, den sogenannten „Helje Pötz“ als Bestandteil eines Bodendenkmals bestaunen.

Als Startziel für Ihre Wanderung in der Drover Heide schlagen wir den Parkplatz zu Beginn der „Wewordenstraße“ im Ortsteil Drove vor. Orientieren Sie sich an der dort befindlich Wandertafel und starten Sie Ihre Wanderung mit Blick auf die „Burg Drove“ in Richtung Heidelandschaft.